



Kommunale Wärmeplanung Stadt Dachau

Abschlusspräsentation UVA

18.03.2025

Stadt Dachau

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Agenda

Was ist ein Wärmeplan?

Bestands- & Potenzialanalyse

Zielszenario

Fokusgebiete, Eignungs-
gebiete & Maßnahmen



Was ist ein Wärmeplan?

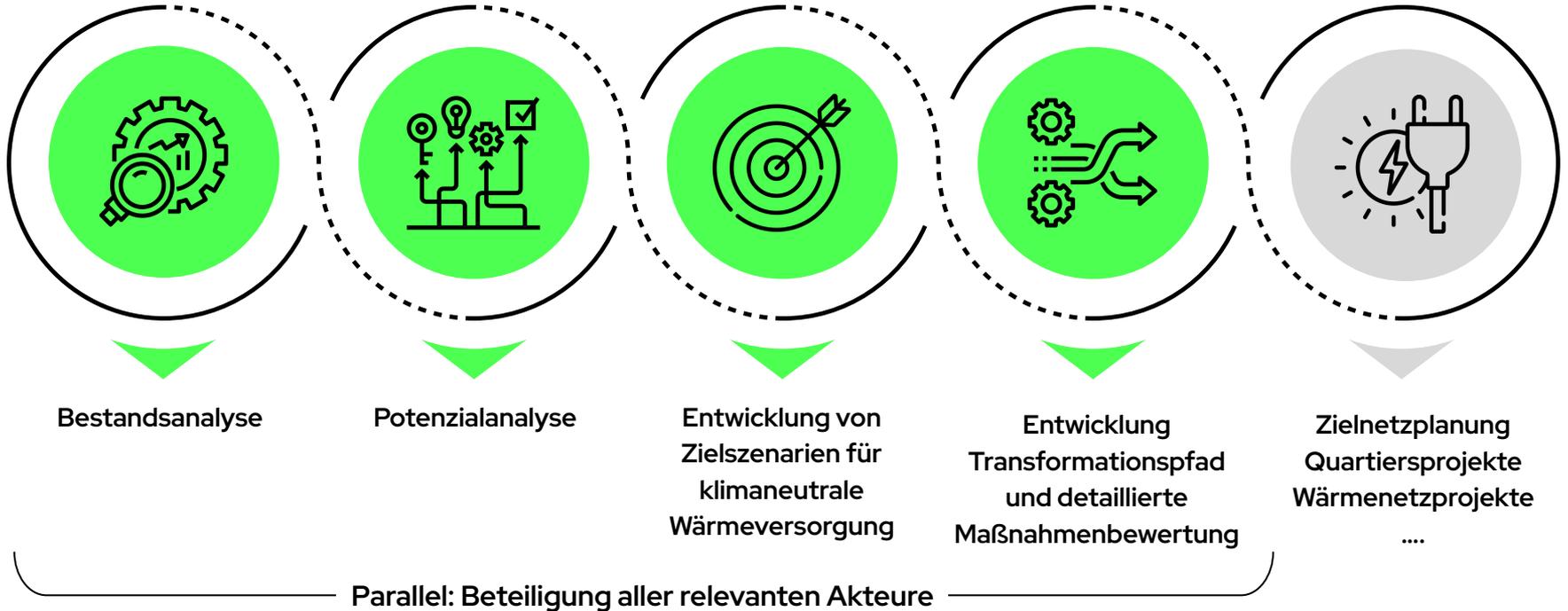




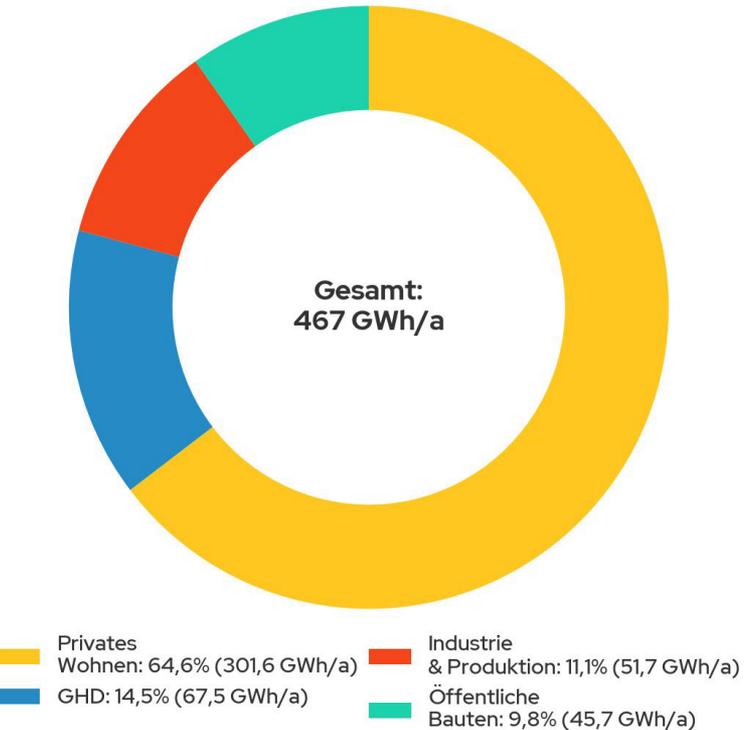
Was ist ein Wärmeplan?

- Strategisches Planungsinstrument
- Fokus auf dem Wärmesektor
- Detaillierte Auseinandersetzung mit Ausgangslage und lokalen Potenzialen
- Individueller Maßnahmenkatalog
- Keine rechtliche Außenwirkung
- Wird in nachfolgenden Detailplanungen weitergeführt

Schritte eines Wärmeplans



Bestands- und Potenzialanalyse

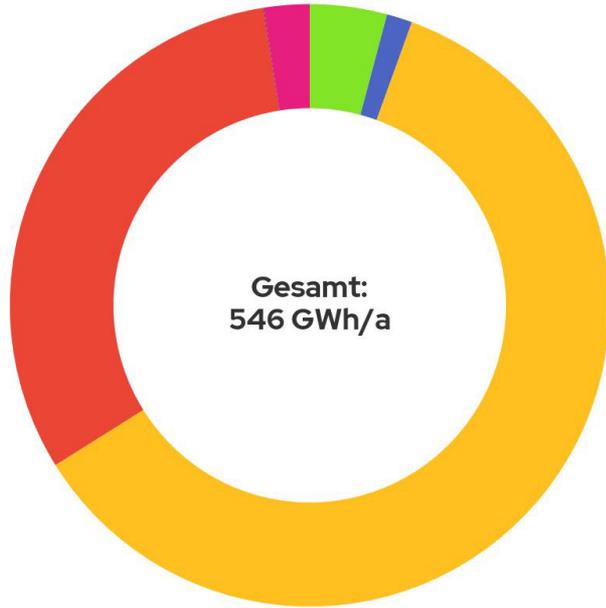


Wärmebedarf nach Sektor

- Wohnsektor hat höchsten Wärmebedarf, jedoch einen geringeren Anteil verglichen mit der Gebäudeanzahl (dort 89 % Anteil)
- Andere Sektoren tragen ebenso signifikanten Anteil
- Hebel für Einsparungen bei der Wärmeversorgung bedenken:
 - Wichtige Rolle Ankerkunden/Industrie
 - Großer Hebel bei großflächiger Wärmebedarfsreduktion der Wohngebäude

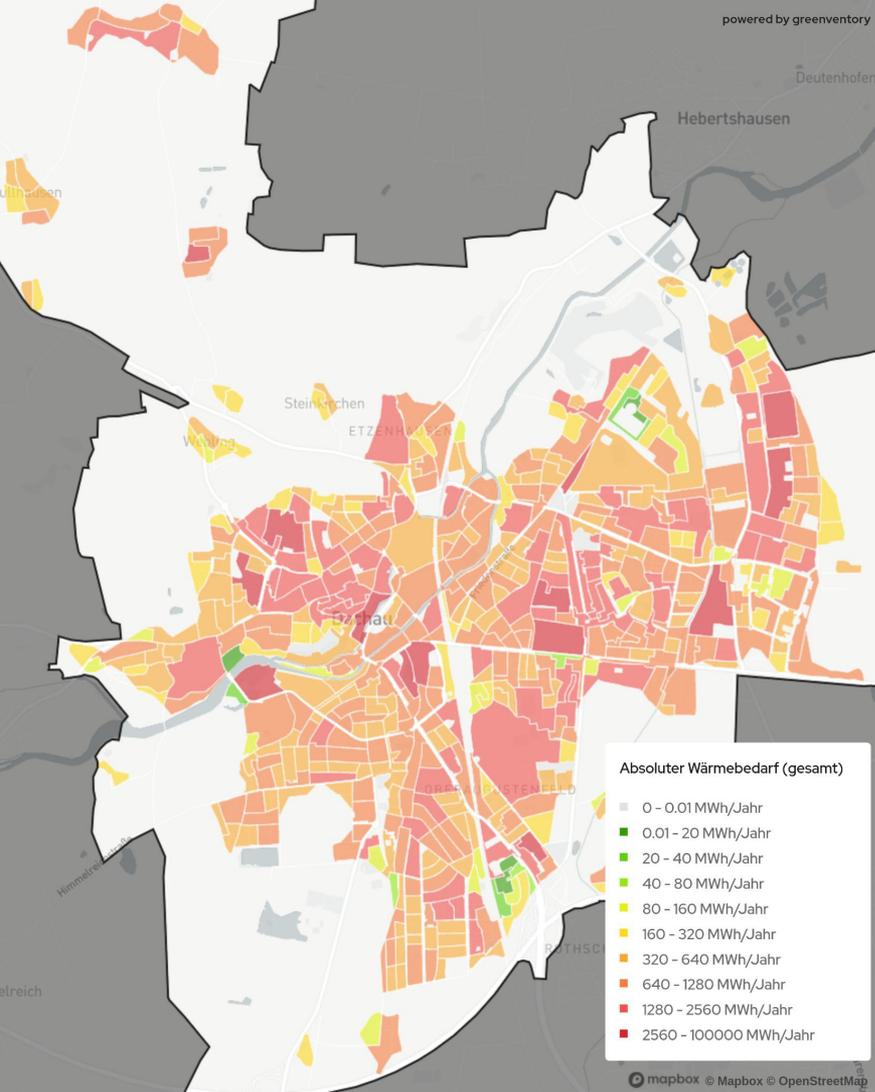


Endenergiebedarf nach Energieträger



- Erdgas ist wichtigster Energieträger, gefolgt von Heizöl
- Wärmebedarf zu ca. 95 % fossil gedeckt
- Wärmenetze/Contracting-Anlagen haben bisher einen sehr geringen Anteil von ca. 2,5 %.
- Wärmewende ist eine große Herausforderung für Dachau

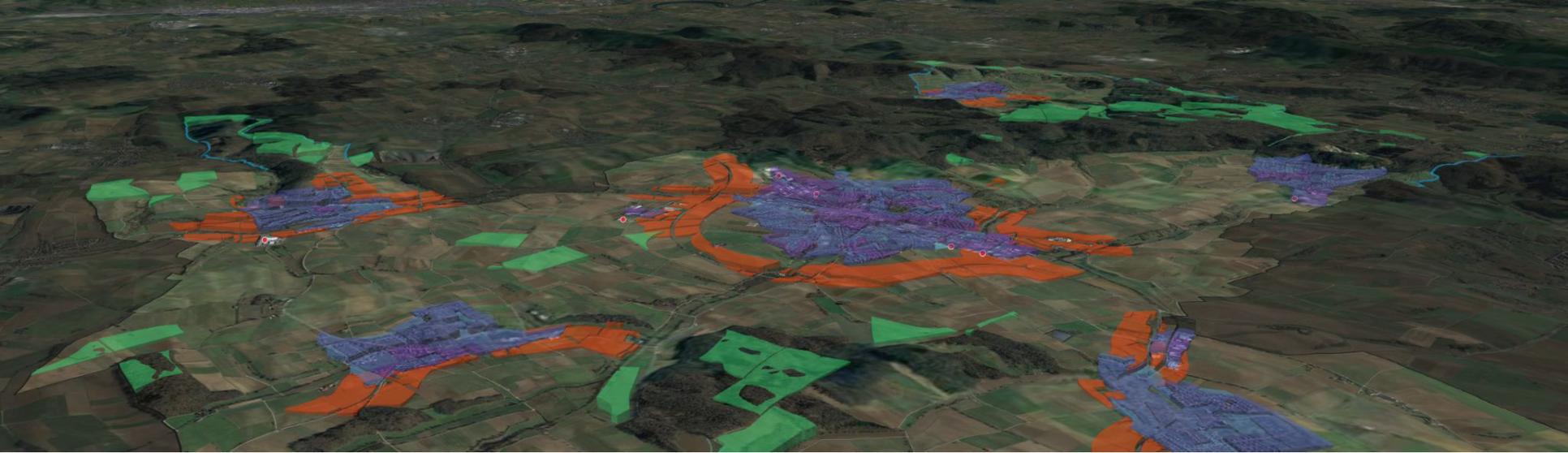




Wärmebedarfe

- Wärmebedarf konzentriert sich in dicht bebauten Gebieten, vor allem in der Innenstadt und Dachau-Ost
- Randbezirke weisen geringe Wärmebedarfsdichte auf





Potenzialanalyse

Vorauswahl

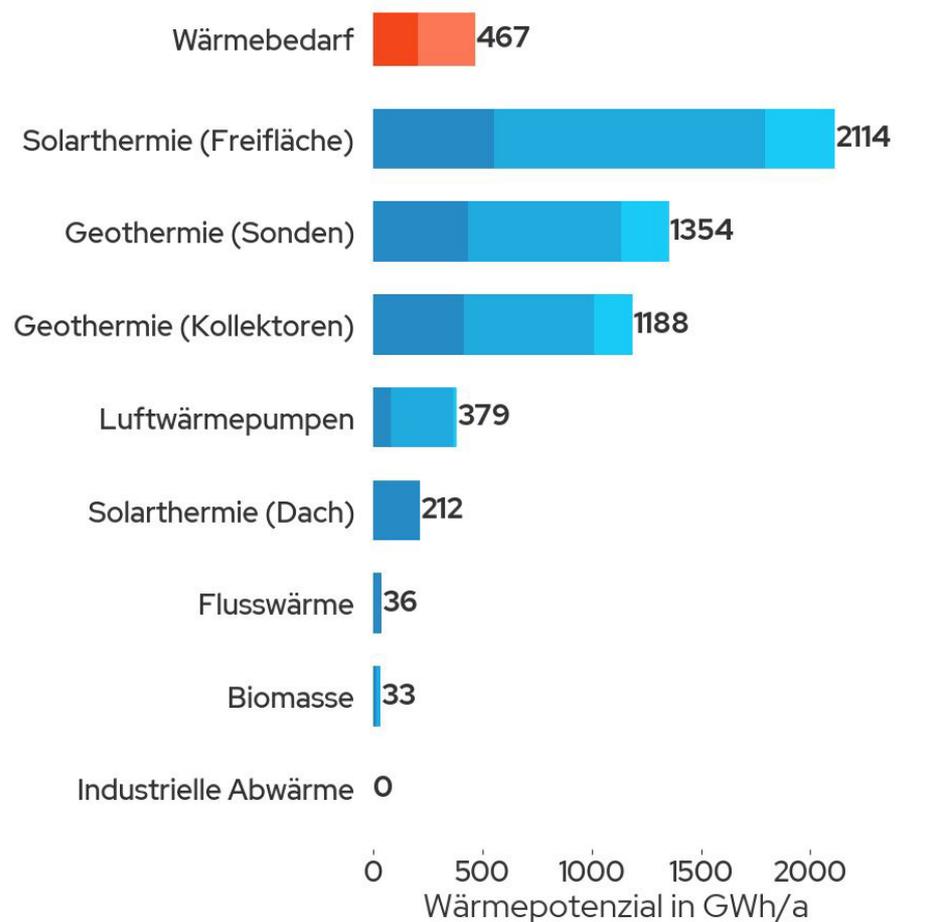
Lokale Restriktionen

Eignungsklasse

✓ Potenzial

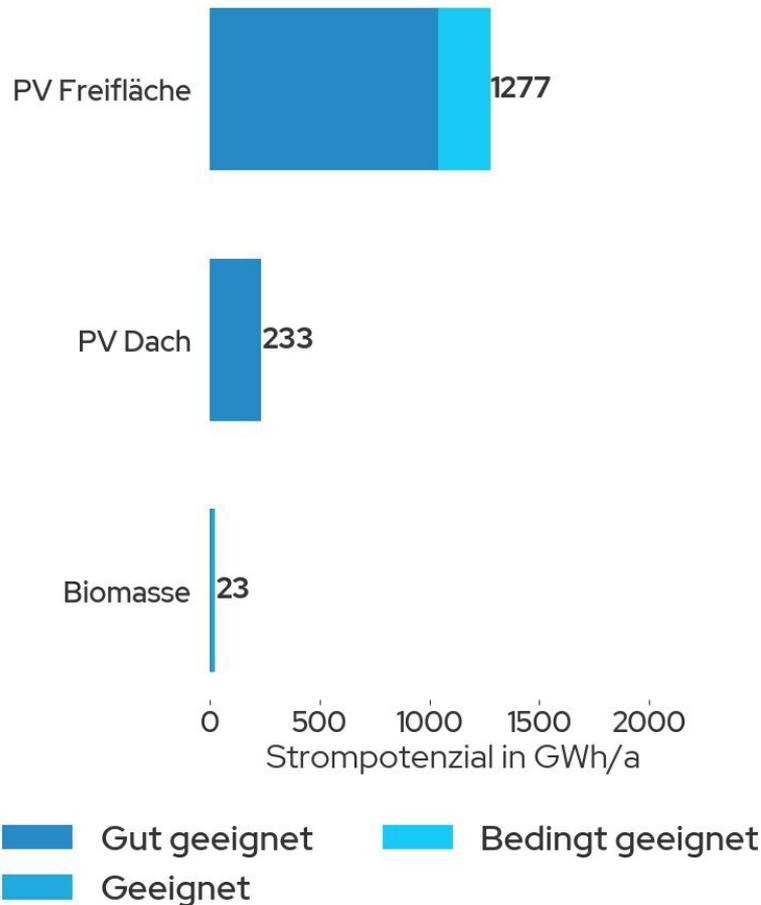
Wärmepotenziale

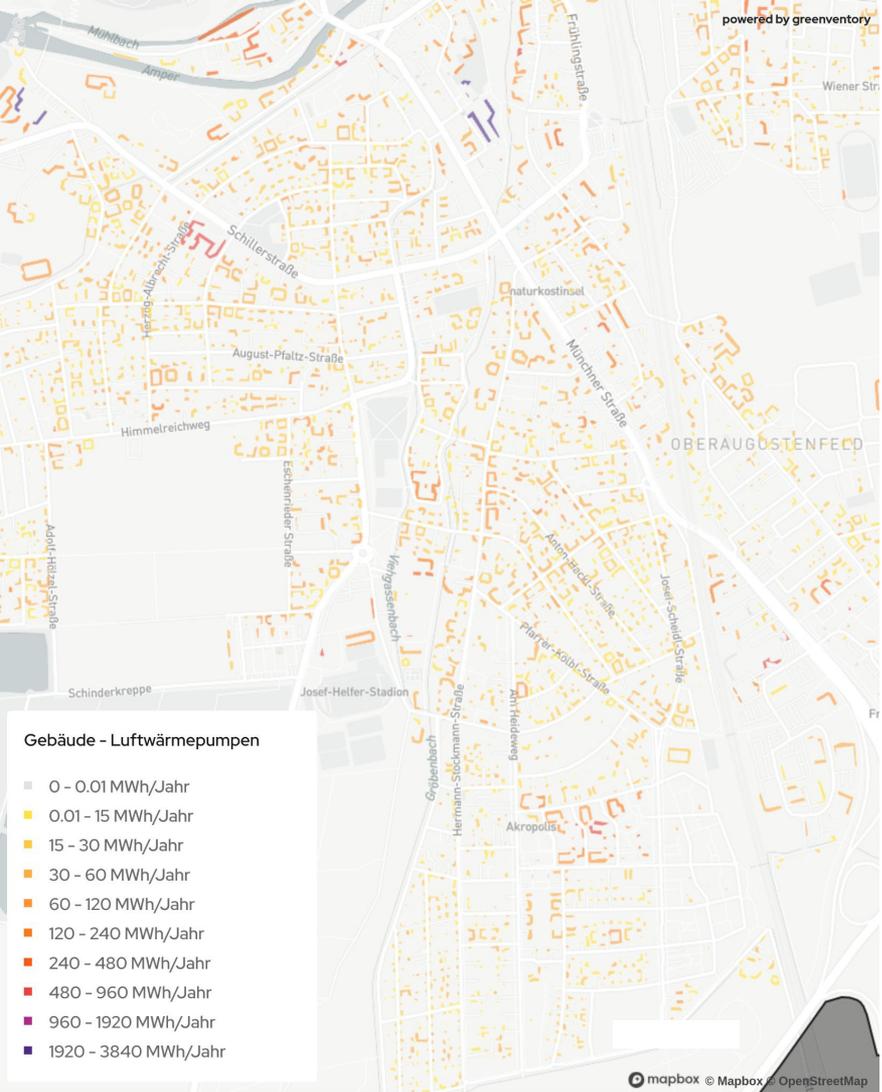
- **Technische** Potenziale reichen bilanziell zur Deckung des Wärmebedarfs aus
- Die Erschließung der Potenziale unterliegt weiterführenden Studien
- Realisierbare Potenziale werden geringer als technische Potenziale sein
- Räumliche Nähe zwischen Wärmequelle und -senke bei Realisierung notwendig



Strompotenziale

- **Technische** Potenziale reichen bilanziell zur Deckung des Wärmebedarfs aus
- Stromerzeugungspotenziale können in elektrischer Wärmezeugung (z. B. Wärmepumpen) genutzt werden
- Realisierbare Potenziale werden geringer als technische Potenziale sein





Fazit Potenzialanalyse

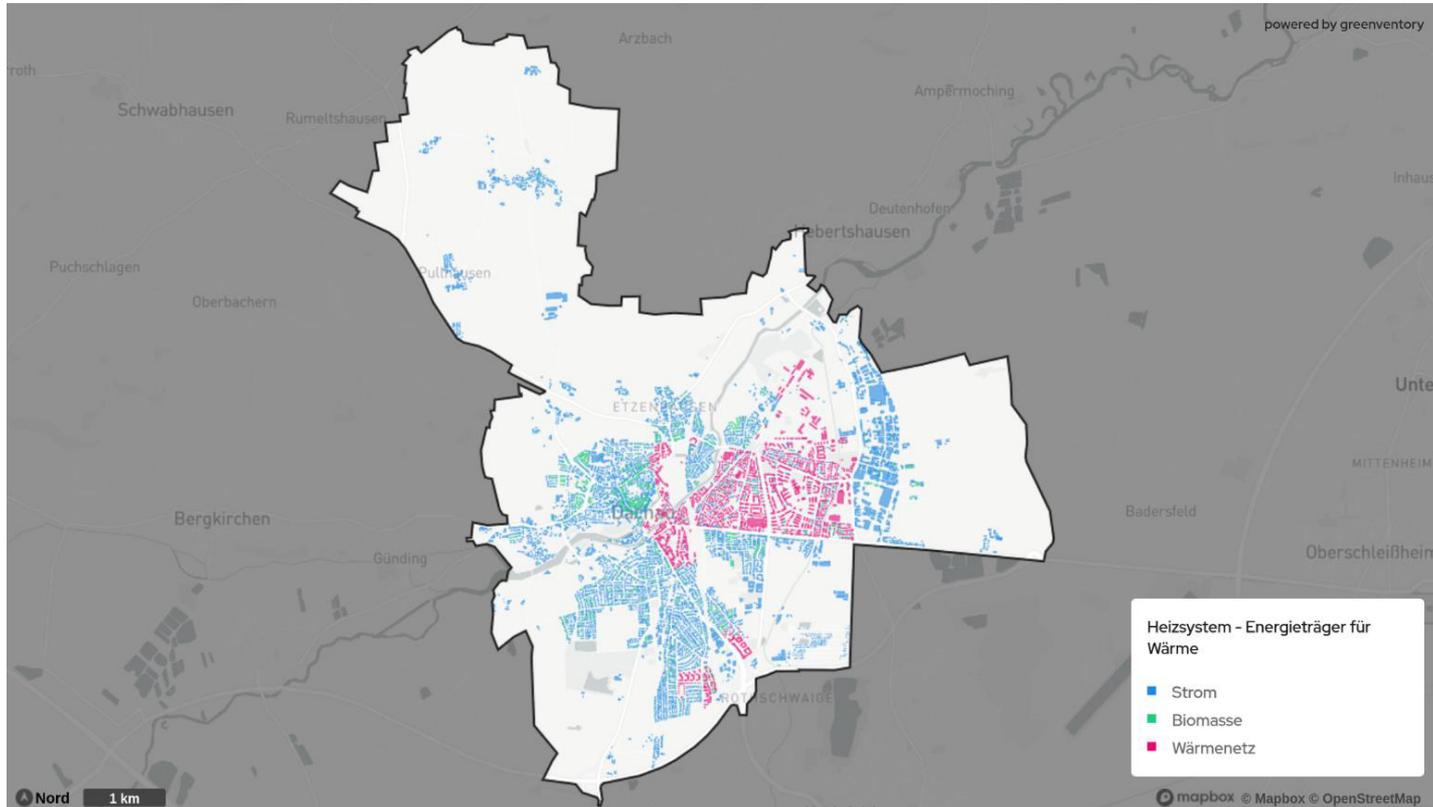
- Vielseitige und umfangreiche Energieerzeugungspotenziale vorhanden (aus technischer Sicht)
- Theoretisches Potenzial reicht bilanziell für treibhausgasneutrale, autarke Wärmeversorgung von Dachau
- Erschließung der Potenziale erfordert jeweils Detailstudien (von technischen Potenzialen in realisierbare Potenziale / reale Anlagen)
- Dezentrale Versorgungsgebiete weisen zumeist ausreichende Wärmepumpenpotenziale für die Dekarbonisierung ihrer Wärmeversorgung auf



Zielszenario

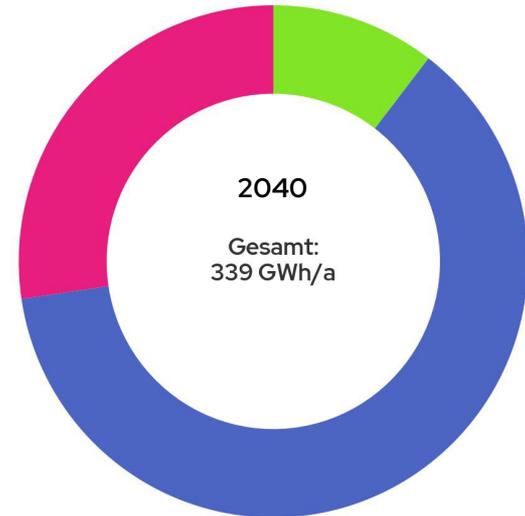
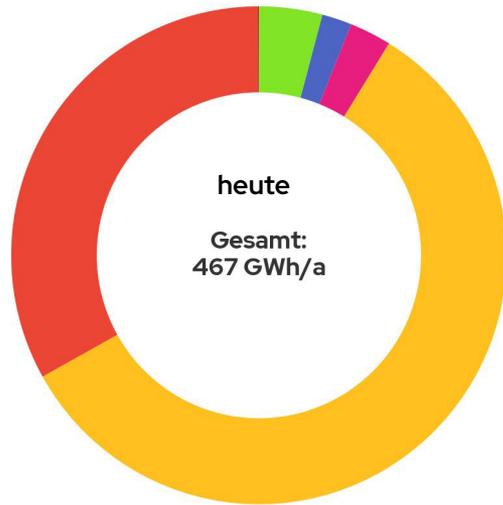


Zielszenario Wärmeversorgung 2040



Vergleich Energieträger Status Quo & 2040

- Wärmebedarf (nicht Endenergiebedarf) und eingesetzte Energieträger Status Quo und im Zieljahr
- Der Wärmebedarf reduziert sich um ca. 27 %
- Heutige fossile Energieerzeugung wird v. a. durch Wärmenetze und Wärmepumpen ersetzt

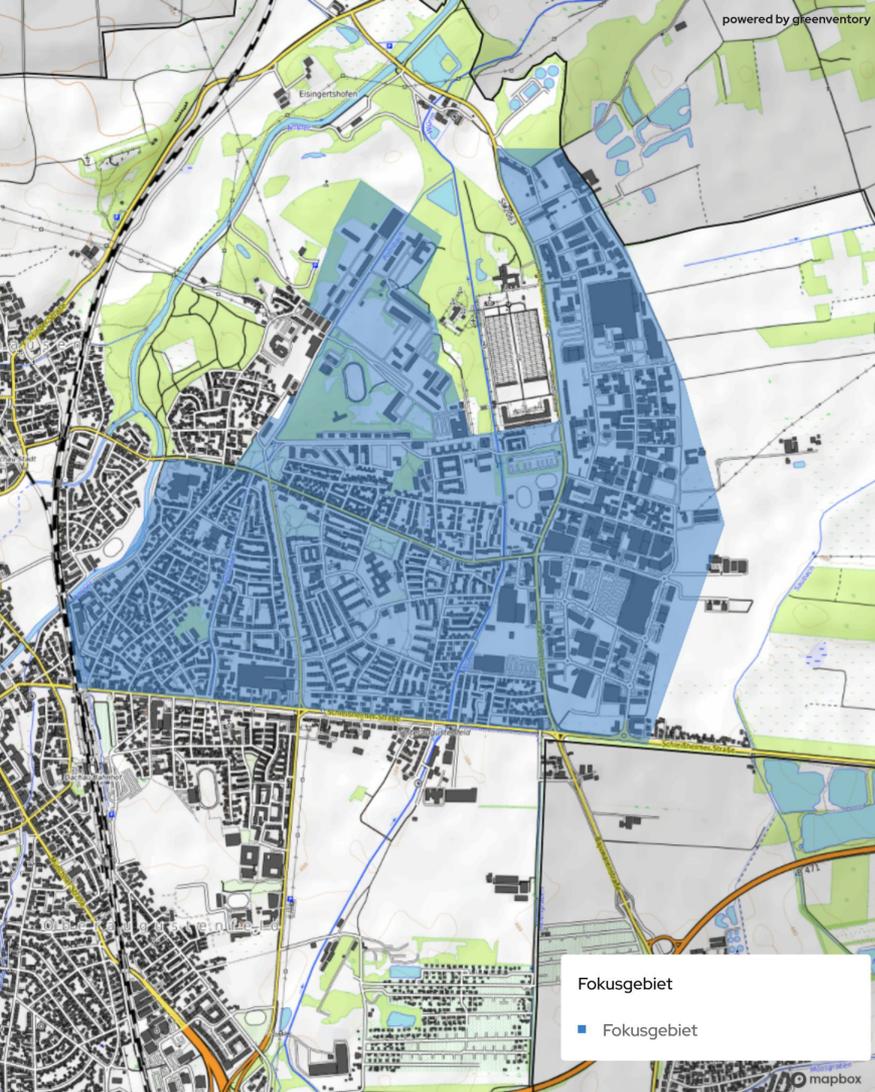


Fokusgebiete, Eignungsgebiete & Maßnahmen

Übersicht der Fokusgebiete

- Folgende Fokusgebiete wurden diskutiert, ausgewählt und werden nachfolgend erläutert: Dachau-Ost, MD-Gelände & Bahnhof, Mitterndorf, Augustenfeld, Altstadt
- Gebietsgrenzen werden in den der Wärmeplanung nachfolgenden Detailplanungen nochmals angepasst

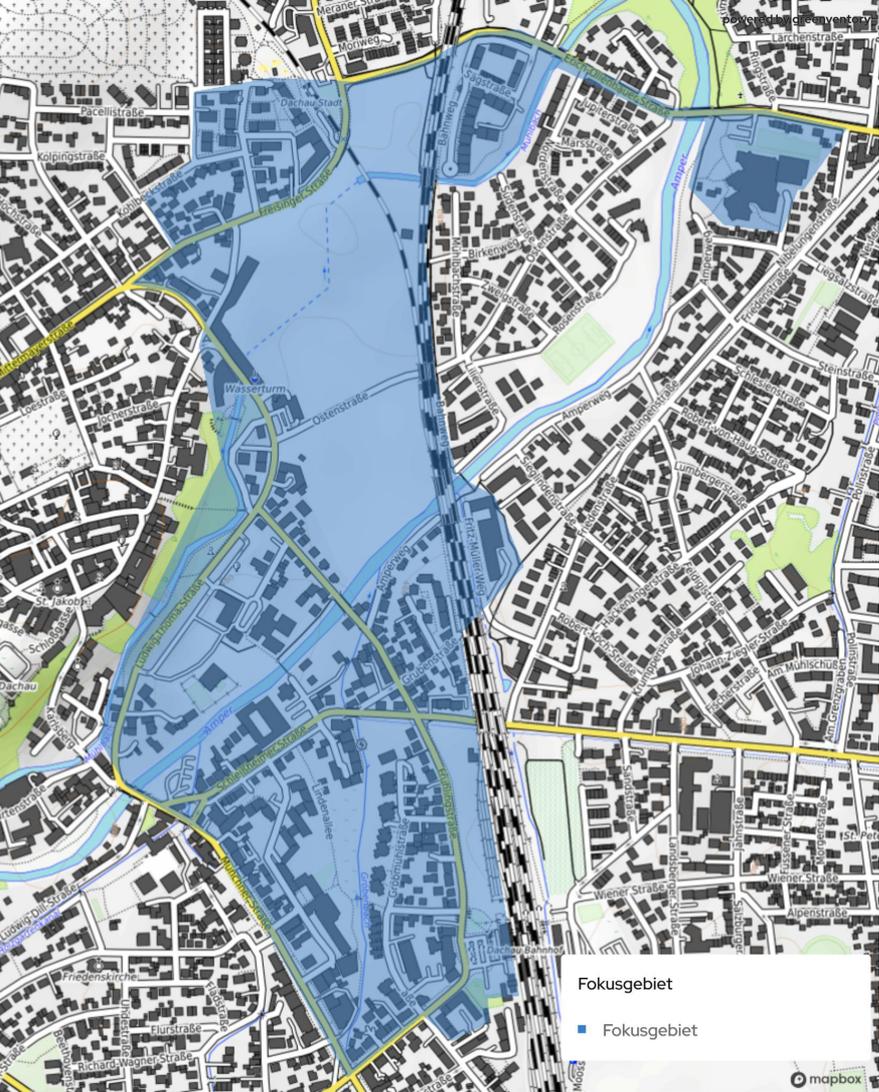




Dachau-Ost

- **Schritt 1 - Theodor-Heuss-Str. / Straße der KZ-Opfer:**
 - Prüfung Bundesförderung-Effiziente-Wärmenetze (BEW) für Machbarkeitsstudie klimaneutrales Wärmenetz
 - Anschließend ggf. BEW-Förderung Modul 2 zur weiteren Planung und späteren Errichtung Wärmenetz
- **Schritt 2 - Dachau-Ost:**
 - Prüfung BEW-Förderung und Beauftragung Machbarkeitsstudie klimaneutrales Wärmenetz
- **Schritt 3 - Gewerbegebiet Dachau-Ost (perspektivisch bis 2040):**
 - BEW-Antragstellung zur tiefen-geothermischen Erschließung im Norden. Interkommunale Zusammenarbeit erforderlich





MD-Gelände & Bahnhof

- Prüfung BEW-Förderung für Machbarkeitsstudie klimaneutrales Wärmenetz
- Anschließend ggf. BEW-Förderung Modul 2 zur weiteren Planung und späteren Errichtung Wärmenetz



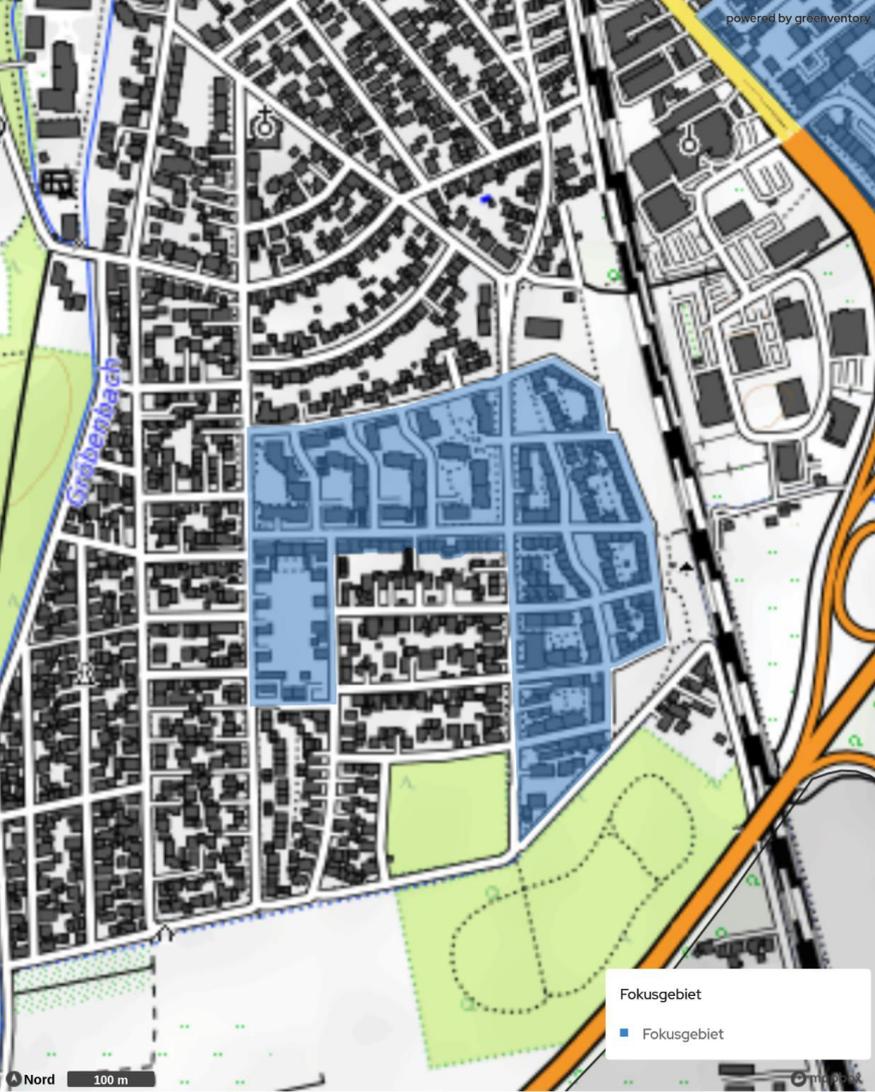


Augustenfeld

- Prüfung BEW-Förderung für Machbarkeitsstudie klimaneutrales Wärmenetz mit Option kalter Nahwärme
- Anschließend ggf. BEW-Förderung Modul 2 zur weiteren Planung und späteren Errichtung Wärmenetz

BEW = Bundesförderung effiziente Wärmenetze





Dachau-Süd

- Prüfung BEW-Förderung für Machbarkeitsstudie klimaneutrales Wärmenetz
- Anschließend ggf. BEW-Förderung Modul 2 zur weiteren Planung und späteren Errichtung Wärmenetz

BEW = Bundesförderung effiziente Wärmenetze





Altstadt

- Informationsangebot für Hauseigentümer zur Gebäudesanierung und Heizungstausch
- Perspektivisch zu prüfen (bis 2040): Anschluss des Altstadtgebiets an ein bestehendes Wärmenetz, Erweiterungsoptionen von Bestandsnetzen in Richtung Altstadt





Koordination & Monitoring

- Etablierung einer fachlichen Steuerungsgruppe zur Dachauer Wärmewende:
 - Organisation über städtische Koordinierungsstelle „Wärmewende“
 - Kontinuierliche Abstimmung Maßnahmenumsetzung in Fokus- und Eignungsgebieten
 - Entwicklung einfaches & praktikables Monitoringkonzept
 - Entwicklung Kommunikations- und Informationsstrategie zur Information / Berichterstattung der Öffentlichkeit und des Stadtrats über die Umsetzung der städtischen Wärmewende, u. a. Sachstandsbericht
- (Bedarfsweise) Etablierung von (fokus-)gebietsbezogenen Projektgruppen
 - z.B. für die Entwicklung / Umsetzung von Maßnahmen in einzelnen Fokusgebieten





Kommunikation & Information:

- **Städtische Webseite / Webseite Stadtwerke Dachau & Medien:**
 - Wärmeplan wird nach Beschluss online gestellt, dort auch FAQs und ergänzende Informationen
- **Regelmäßige Informationsveranstaltungen:**
 - Organisation von städtischen Informationsveranstaltungen zu den Themen „Gebäude- und Heizungsanierung“ sowie „Wärmeplanung“, wie bereits in 2024 von der Stadt Dachau umgesetzt





Übergeordnete Maßnahmen

- **Zukunftsplan Gasnetz:**
 - Prüfung der Umstellung des städtischen Erdgasnetzes auf dekarbonisierte Energieträger
 - Abhängigkeit von technischer Umsetzbarkeit in den verschiedenen Systemteilen sowie Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Energieträger
 - Durchführung auch für Teilräume im Stadtgebiet denkbar (z. B. Pellheim & Pullhausen)
 - Harmonisierung mit Gasgebietstransformationsplan des DVGW





greeninventory

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**